

Vertrauen
schaffen,
Interesse
entwickeln,
Verständnis
finden ...

... für
einander
eintreten.

**VERTRETERINNEN VON IN ÖSTER-
REICH ANERKANNTEN RELIGIONS-
UND BEKENNTNISGEMEINSCHAFTEN
IN DER PFIRB:**

- Bahá'í-Religion
Michel Zarif
- Baptisten Gemeinde, Freikirchen
Dietrich Fischer-Dörl
- Buddhismus
Thomas Michael Fiedler
- Christentum, evangelisch A.B.
Hans-Jürgen Deml
- Christentum, evangelisch H.B.
Thomas Hennefeld
- Christentum, römisch-katholisch
Lilli Donnaberger
- Islam, alevitisch
Yeliz Yildirim
- Islam, sunnitisch
Hager Abouwarda
- Judentum
Eva und Willy Weisz

Plattform Für InterReligiöse Begegnung
steht für eine
Kultur des Friedens

- Wir sind überzeugt, dass
- ✓ der Frieden dort Gestalt annimmt, wo wir uns in unserem persönlichen Umfeld mit den Problemen auseinandersetzen und als Angehörige verschiedener Religionen offen und engagiert zusammen arbeiten;
 - ✓ wir uns gemeinsam auf die Suche nach Wegen des Friedens auf der Grundlage unserer jeweiligen Glaubenstradition machen können.



P F I R B
Plattform Für
InterReligiöse
Begegnung

Die Gründung der

Plattform Für InterReligiöse Begegnung

ist auf österreichische und weltweite gesellschafts-politische Konflikte und Spannungen zurückzuführen, vor allem auf die zunehmende Fremdenfeindlichkeit.

In dieser Situation haben sich im Jahr 2002 (um den Gründer der PFIRB, dem evang. Parrer Erwin Neumann) engagierte Menschen gefunden, um den Geist der Liebe und Verbundenheit zwischen den Religionen und unter den Menschen zu fördern.

Als Basis dafür wurde die

Plattform Für InterReligiöse Begegnung „PFIRB“ eingerichtet.

Das Ziel der PFIRB ist, in einer Kultur des Friedens, das Bemühen um

- ✓ Begegnungen von Angehörigen verschiedener Religionen an der Basis
- ✓ Schaffung von Voraussetzungen, um Vorurteile abzubauen
- ✓ Förderung von gegenseitigem Respekt
- ✓ Verstärkung sozialer Kommunikation
- ✓ Entstehung einer Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit

Die

Plattform Für InterReligiöse Begegnung

ist ein parteiunabhängiges, interreligiöses Personenkomitee mit VertreterInnen von in Österreich anerkannten Religions- und Bekenntnisgemeinschaften.

Die PFIRB sieht ihre Aufgaben vor allem in der

- ✓ Förderung von Veranstaltungen wie „Tagen der offenen Tür“
- ✓ Organisation und Förderung interreligiöser Veranstaltungen aller in einer Region/Bezirk vertretenen Religionsgemeinschaften
- ✓ Solidarisierung mit Menschen, die auf Grund Ihrer Religionszugehörigkeit diskriminiert werden
- ✓ Unterstützung von regionalen interreligiösen Projekten
- ✓ Beistand bei der Lösung von Problemen, welche durch die Religionszugehörigkeit entstehen

Kontakt und für den Inhalt verantwortlich:

Plattform Für InterReligiöse Begegnung (PFIRB)

1150 Wien, Goldschlagstraße 26/5/9

Spenden: Erste Bank, IBAN: AT59 2011 1287 5744 6900,

BIC: GIBAATWW – Vereinsregister: **ZVR 536428048**

www.pfirb.at, office@pfirb.at



Thomas M. Fiedler, Vorsitzender

0699-10805384, fiedler@pfirb.at

**Österreich ist multikulturell.
Seine Menschen kommen
aus verschiedenen Ländern,
sprechen verschiedene
Sprachen und gehören
verschiedenen
Religionen an.**

**Eines haben sie gemeinsam:
Alle leben in Österreich.**

**Hier haben wir eine
besondere Chance:
In einer friedlichen
Atmosphäre einander zu
begegnen und kennen zu
lernen.**

**Ergreifen wir die Chance
und beginnen den Dialog
hier und jetzt, in
gegenseitigem Respekt.**